MISSIONSBERICHT

OYO, NIGERIA
DEZEMBER, 2022

WWE
WELTWEITES EVANGELIUM

Liebe Freunde!

Vom 16. – 20. November hatten wir eine gesegnete Evangelisation in Oyo, Nigeria.

Bischof Waleoke von Sword of the Spirit Ministry und sein Team organisierten diese Evangelisation. Alle Gemeinden vor Ort haben mitgemacht, sowohl die Pentecostel Fellowship von Nigeria als auch die Christian Association von Nigeria. Das heißt, dass die pfingstlich-charismatischen Gemeinden und die evangelikalen Gemeinden dabei waren. Es herrschte große Einheit unter den Leitern.

An den Vormittagen hatten wir Pastorenseminare in der größten Baptistengemeinde und am Spätnachmittag fing die Evangelisation an. Jede Veranstaltung wurde live über die sozialen Medien übertragen. Die Pastoren sagten uns, dass es nach der Reinhard Bonnke Evangelisation die beste Evangelisation war, die sie in Oyo hatten.

Viele Menschen trafen eine Entscheidung für Jesus und viele empfingen den Heiligen Geist. Wir bezeugten auch einige phantastische Heilungen.

Das Ohr einer Frau war seit ca. 30 Jahren taub und nach dem Gebet für die Kranken konnte sie wieder hören. Ein Mädchen sollte eine Ohroperation haben, da sie auf einem Ohr nichts hören konnte und wurde geheilt. Ein kleiner Junge hörte auf einem Ohr nichts und wir testeten ihn und seine Mutter bestätigte die Heilung. Eine Frau hatte vor 30 Jahren einen Unfall und litt seitdem unter ständigen Schmerzen und war gehbehindert. Sie hörte von zu Hause aus zu, da unsere Lautsprecheranlage den Ton weit über das Feld hinausträgt. Als wir für die Kranken beteten nahm sie das Gebet für sich in Anspruch. Sie erzählte uns, dass sie am nächsten Morgen aufwachte und alle Schmerzen weg waren. Sie konnte wieder normal gehen und ging zur Evangelisation, um ihr Zeugnis zu geben. Bei einer Frau bewegte sich seit Jahren etwas in den Ohren und im Kopf, oder es wanderte in den Bauch und bewegte sich dort. Aus ihrem Mund lief eine Flüssigkeit, die wie Öl aussah. Nach dem Gebet für die Kranken war sie von allen Beschwerden frei. Böse Geiser waren die Ursache für ihre Beschwerden und das gepredigte Wort und Gebet machten sie frei.

Einige Leute wurden von Augenleiden geheilt. Eine junge Frau war 11 Jahre kurzsichtig und sie braucht nun keine Brille mehr. Andere litten unter Lichtempfindlichkeit und bezeugten, dass alle Beschwerden weg sind. Das sind nur einige Zeugnisse von vielen.

Wir planen nun die nächste Evangelisation in Nigeria vom 19.-23. April. Die Kosten belaufen sich auf ca. 40.000 €. Sie soll in der Stadt Akoko-Edo stattfinden. Wir wollen im nächsten Jahr 3 Evangelisationen in Nigeria durchführen und 10-12 Evangelisationen in Äthiopien. Wir vertrauen Gott, dass Er uns mit den nötigen Finanzen versorgt.

Vom 14. – 18. Dezember haben wir unsere letzte Evangelisation in Äthiopien. Damit konnten wir dieses Jahr insgesamt 12 Evangelisationen in Äthiopien und eine Evangelisation in Nigeria durchführen.

Vielen, vielen Dank an jeden, der es möglich gemacht hat, dass wir immer wieder gehen können. Ohne Eure Hilfe ginge es nicht. Deshalb habt Ihr Anteil an allem was passiert. Wir sammeln Schätze für die Ewigkeit und einmal wird Jesus uns dafür belohnen. Glaube und Gehorsam gehören zusammen! Was immer Jesus Dir sagt, das tue. Wenn jeder das tut was Jesus Ihm sagt, dann gibt es keinen Mangel im Reich Gottes. Am Ende zählt nicht wie erfolgreich wir waren, sondern ob wir Gott gehorsam waren mit unserem Leben.

Ich wünsche Euch eine gesegnete Weihnachtszeit und ein erfolgreiches 2023, unter der Führung des Heiligen Geistes!

Ekkehard Hornburg

HEILUNGSZEUGNISSE

OYO, NIGERIA

Wegen eines Unfalls litt sie 30 Jahre unter Schmerzen und konnte kaum gehen. Jesus heilte sie.

Sie war seit dem 13. Lebensjahr auf einem Ohr taub. Nach dem Gebet konnte sie hören.

Der Junge war auf einem Ohr taub. Nun hört er und seine Mutter kam um es zu bestätigen.

Sie konnte ohne Brille nichts lesen oder sehen. Jetzt braucht sie die Brille nicht mehr.

Sie vertrug kein Licht und konnte im Licht nichts sehen. Nun sieht sie die Scheinwerfer und kann alles erkennen.

Sie wurde von Dämonen befreit. Etwas bewegte sich ständig in ihrem Kopf und Magen und eine Flüssigkeit, wie Öl, lief aus ihrem Mund. Jesus machte sie frei.

Sie wurden von Magengeschwüren und Bluthochdruck geheilt.

GOTTES LIEBE VERSTEHEN!

Das Konzept, dass wir Gott suchen müssen, um ihn zu finden, dass wir auf Gott warten müssen, damit Er kommt, dass wir ihn zuerst lieben müssen, um geliebt zu werden, dass wir seine Gebote zuerst halten müssen, um etwas von ihm zu bekommen, ist ein alttestamentliches Konzept. Gott gab ihnen das Gesetz nicht um es zu erfüllen, sondern damit sie erkennen, dass sie es nicht halten können, egal wie sehr sie sich auch anstrengten. Im Neuen Testament sucht Gott uns und findet uns. Er ruft uns und wir erwidern seinen Ruf. Er trägt uns und nicht wir Ihn. Er liebt uns zuerst und wir erwidern seine Liebe. Wir kontaktierten Ihn nicht. Er kam und machte Kontakt mit uns. Er ist unser Vater, wir sind seine Kinder. Wir lassen uns lieben, so wie ein Kind sich von seinen Eltern lieben lässt. Wir lassen uns tragen, so wie ein Kind sich von seinen Eltern tragen lässt. Wir lassen uns versorgen, so wie ein Kind sich von seinen Eltern versorgen lässt. Ein Baby strengt sich nicht an, um von den Eltern geliebt zu werden. Jesus sagte, dass wir wie Kinder werden sollen. Wir sind seine geliebten Kinder und können nichts tun, damit Er uns mehr liebt.

Reinhard Bonnke sagt: ***„Die größte aller Lieben – die Liebe Gottes – kennenzulernen, ist das größte aller Geheimnisse. Wer das weiß, hat die Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens gefunden."***

In keiner Religion findet man einen Gott der Liebe, sondern nur zornige Götter. Diese sind unerreichbar und die Menschen arme Würmer, die versuchen den Zorn der Götter durch Opfer und gute Taten zu beschwichtigen, um deren Gunst zu bekommen. Der Mensch lebt ständig mit einem schlechten Gewissen und fürchtet die Strafe der Götter. Der Gott der Bibel ist das Gegenteil. Er kommt zu uns herunter, erniedrigt sich, wird einer von uns, weil Er uns „heiraten", sich mit uns vereinigen, will. Er liebte uns trotzdem, obwohl wir nichts von Ihm wissen wollten. Er will uns haben, Er möchte nicht ohne uns sein. Er will sein Leben, den Himmel und die Ewigkeit mit uns teilen – aber es gab ein Problem für Ihn, das zuerst gelöst werden musste.

Ich hörte die Geschichte von einem Mann, der sich in eine Frau verliebte und nicht mehr ohne sie leben wollte. Er wollte sein Leben, sein Geld, seine Zukunft mit ihr teilen. Dann fragte er sie eines Tages, ob sie seine Frau werden möchte. Sie sagte ihm, dass sie ihn nicht heiraten kann, weil sie so hoch verschuldet sei und Tag und Nacht arbeiten müsse, nur um ihre Schulden abzuzahlen. Die Schulden seien so hoch, dass sie den Rest ihres Lebens brauche, um diese zu begleichen. Daraufhin löste der Mann alle ihre Schulden ab und fragte sie wieder, ob sie jetzt seine Frau werden möchte. Sie sagte Ja und heute sind die beiden verheiratet. Das arme, versklavte Leben unter der Schuldenlast war zu Ende. Sie hätte auch Nein sagen können und wäre eine Sklavin ihrer Schulden geblieben.

Dasselbe tat Jesus für uns. Er wirbt um uns! Er will uns haben! Er will mit uns und in uns leben! Aber da gab es das Sündenproblem, dass zwischen uns und Gott stand. Gott konnte sich nicht mit uns vereinen und wir konnten nicht zu ihm kommen, weil die Sünde dazwischenstand. Wir hätten diese Schuld nie bezahlen können. Jesus kam und bezahlte alle Schulden am Kreuz, mit seinem Blut. Die Schuld ist nun beseitigt und Er fragt uns, ob Er nun unser Herr sein darf? Gott tat das aus Liebe zu uns. Wir haben nichts getan, um das zu verdienen. Er bietet uns ein Leben in Gemeinschaft mit ihm an. Er war bereit am Kreuz zu sterben, weil er nicht ohne uns leben will. Wir können jedoch Nein sagen und sein Angebot ablehnen. Jesus sagt: „Ich starb für dich, weil ich nicht ohne dich sein will. Ich starb für dich, damit ich in dir sein kein und für immer mit dir leben kann."

Leben mit Jesus heißt nicht, dass ich für ihn arbeite, sondern dass ich mit Ihm arbeite und Ihn in mir leben lasse. Paulus sagte: Nicht mehr ich lebe, sondern Jesus lebt jetzt sein Leben in mir und durch mich! Wir strengen uns nicht mehr an etwas zu sein und zu werden, was wir schon sind. Leben mit Jesus ist übernatürlich. Er lebt mich, Er führt mich, Er trägt mich, Er liebt mich!

Als Kind stellte ich mir vor wie es wäre ein Vogel zu sein und fliegen zu können. Ich machte mir Flügel, stieg auf einen Stuhl und wollte losfliegen, landete aber auf dem Boden. Das Gesetz der Schwerkraft war stärker. Aber jetzt fliege ich ständig nach Afrika. Ich steige in ein Flugzeug und das Flugzeug fliegt mich. Es ist stark genug und überwindet das Gesetz der Schwerkraft. Wenn Du in Jesus lebst, bei ihm einsteigst, dann lebt Er dich, dann „fliegt" Er dich! Er ist stärker als das Gesetz der Sünde. Würde ich aber über den Wolken aus dem Flieger steigen, dann käme ich wieder unter das Gesetz der Schwerkraft und würde tief fallen. Wenn wir in Jesus sind dann hat das Gesetz der Sünde keine Kraft mehr über uns. Ein neues Gesetz hat jetzt die Kontrolle über uns: das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus. Maria Prean sagt es so: Leben mit Gott heißt: Lass los und lass Gott!

Welt-**W**eites **E**vangelium e.V.

Postfach 500231
60392 Frankfurt am Main
Tel. 06186 9143727
info@wwevangel.org
www.wwevangel.org

Evangelische Bank
IBAN: DE85 5206 0410 0004 0039 93
BIC: GENODEF1EK1